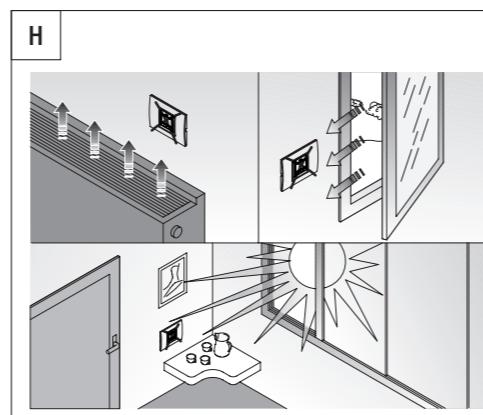
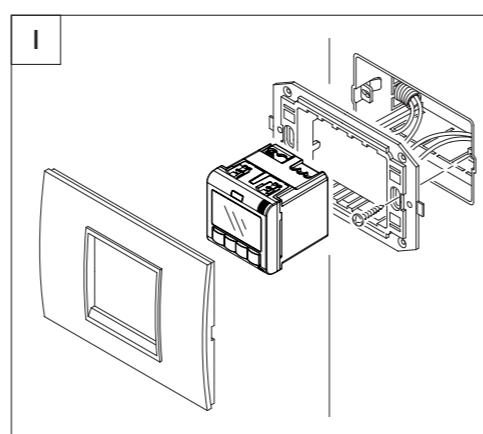
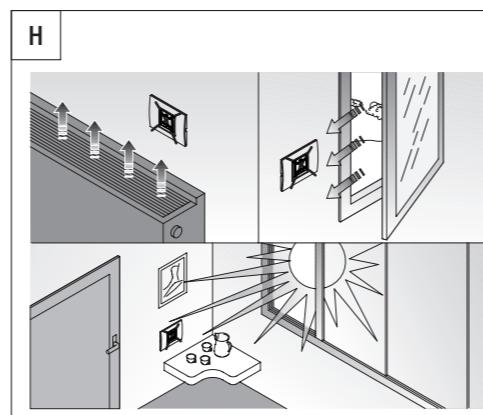
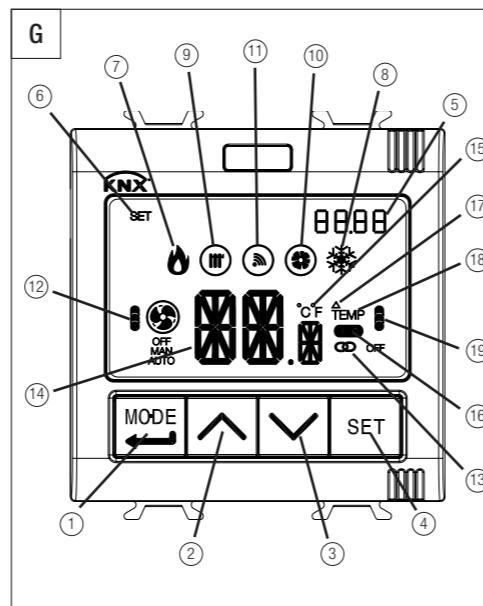
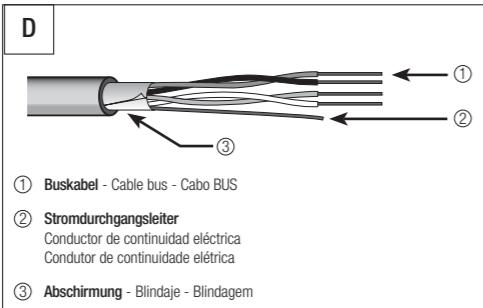
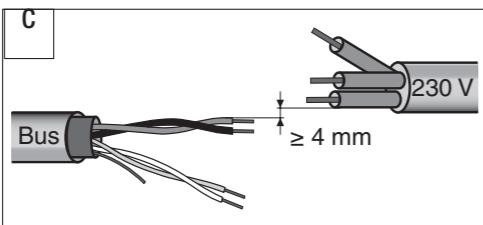
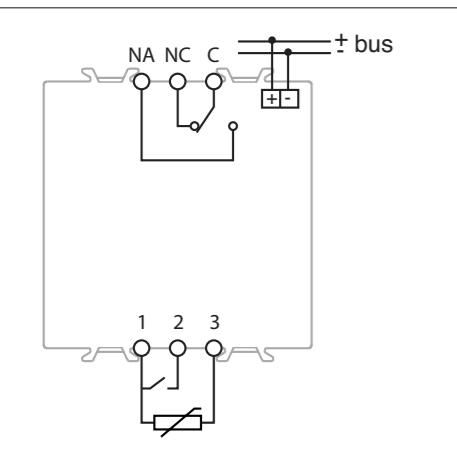
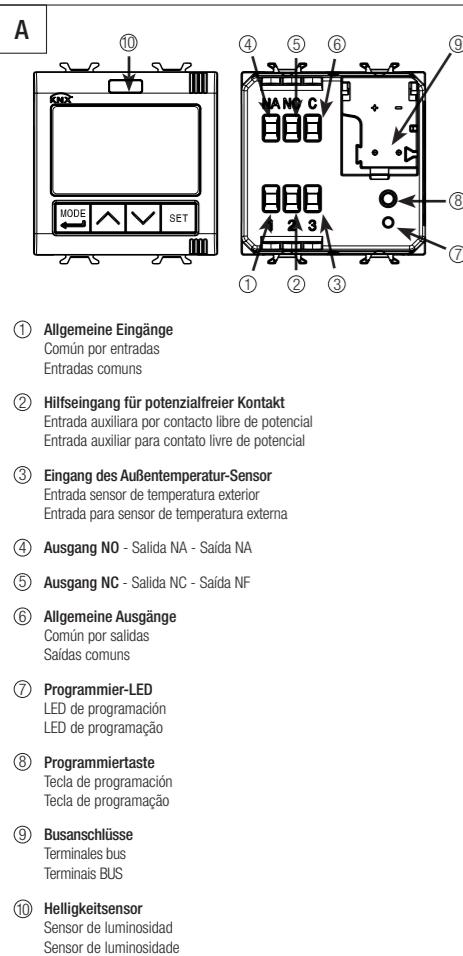


Thermostat T+H Easy - für den Unterputz
Termóstato T+H Easy - de empotrar
Termóstato T+H Easy - de encastrar



GW 10 765H - GW 12 765H - GW 14 765H



DEUTSCH ALLGEMEINE HINWEISE

ACHTUNG: Die Gerätesicherheit wird nur gewährleistet, wenn diese Anweisungen strikt eingehalten werden. Diese Unterlagen sorgfältig durchlesen und sicher aufbewahren. Die Produkte der Baureihe Chorus können in staubfreier Umgebung installiert werden, in der kein spezieller Schutz gegen das Eindringen von Wasser notwendig ist. Sie müssen in Übereinstimmung mit den Vorschriften für Haushaltsgeräte installiert werden, die durch im Installationsland geltenden Normen und Bestimmungen für Niederspannungsanlagen geregelt werden. Falls solche nicht vorgesehen sind, muss man die internationale Norm für Niederspannungsanlagen, IEC 60364, oder den Europäischen Harmonisierungsdokument HD 60364 beachten. Für genauere Informationen und technische Daten wenden Sie sich bitte an den Vertrieb von Gewiss.

Achtung! Die Vorschriften für eine korrekte Installation von automatischen Anlagen zu folgen.

Gewiss SpA behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten vorzunehmen.

PACKUNGSINHALT

- 1 Easy-Thermostat für den Unterputz
- 1 Busklemme
- 1 Deckel
- 1 Installationshandbuch

KURZBESCHREIBUNG

Das Easy-Thermostat für den Unterputz mit Feuchteregelung gestattet die automatische Verwaltung eines Befeuchtungs-/Entfeuchtungssystems parallel zum Temperaturregelsystem durch Wochenprogrammierung oder die Betätigung des Temperaturregelsystems, so dass dieses auf die Ursachen für die Feuchtigkeitsbildung einwirkt. Die Temperatur- und Feuchteregelung erfolgt durch die Steuerung der KNX-Schaltgeber, die die Elemente der Heiz- oder Kühl-Anlage einschließlich Gebläsekonvektoren steuern, über den KNX-Bus.

Das Thermostat kann in der Steuerart „autonom“ arbeiten, um die Temperaturregalanlage (oder Teile davon) autonom zu verwalten. In Kombination mit dem Easy-Chronothermostat für den Unterputz hingegen kann es in der Steuerart „Slave“ arbeiten, wodurch Mehrzonen-Temperaturregalanlagen geschafft werden können. Das Thermostat gestattet die Anzeige und die unabhängige Änderung der Betriebsparameter von max 4 Easy-Temperaturfühlern für den Unterputz. Das Thermostat benutzt die lokal eingestellten Sollwerte.

Das Thermostat sieht vor:

- 2 Funktionsarten: Heizen und Kühlen, mit unabhängigen Steueralgorithmen;
- 4 Betriebsarten: OFF (Frostschutz/Schutz vor hohen Temperaturen), Economy, Precomfort und Comfort;
- 4 Regeltemperaturen für den Heizbetrieb (TEconomy, TPcomfort, TComfort, Tantigelo (TFrostschutz);
- 4 Regeltemperaturen für das Kühlen (TEconomy, TPcomfort, TComfort, TProtzone_alte_temperatur (TSchutz_vor_hohen_Temperaturen));
- 2 Steuerarten: Slave (wenn mit Master-Vorrichtungen kombiniert) oder autonom;
- 2 Steuertypen: Modus HVAC oder Sollwert;
- Anzeige / unabhängige Änderung der Parameter von max 4 Easy-Temperaturfühlern möglich;
- Steueralgorithmen für 2- oder 4-Rohranlagen: 2 Punkte (ON/OFF-Steuerung), proportionale PI-Regelung (PWM-Steuerung), Gebläsekonvektor (3 Drehzahlbereiche);
- 1 Relaisausgang mit Schließer/Öffner-Kontakt, kann vom Thermostat für die Steuerung des Magnetventils des Heizens und/oder der Klimatisierung benutzt werden;
- 1 Eingang für potentielle Kontakt (für Fensterkontakt);
- 1 Eingang für externen NTC-Temperatursensor (z.B. Schutzsensor für Fußbodenheizung).

Das Thermostat wird über die Busleitung gespeist und verfügt über einen LCD-Display mit RGB-Hintergrundbeleuchtung, einen frontseitigen Helligkeitssensor für die automatische Helligkeitsregelung des Displays, 4 Steuertasten und einen integrierten Sensor für die Messung der Raumtemperatur (dessen Wert alle 15' und nach einer Temperaturvariation von 0,5 °C über den Bus gesendet wird). Das Thermostat verfügt nicht über einen eingebauten Feuchtigkeitssensor. Deshalb muss der Wert der relativen Feuchte von einem externen KNX-Sensor geliefert werden.

FUNKTIONEN

Die Eingangskanäle des Thermostats können mit Easy Controller konfiguriert werden, um nach Wahl eine der folgenden Funktionen auszuführen:

Funktion Slave

Wenn das Thermostat mit einem Master-Gerät kombiniert wird (z. B. Easy-Chronothermostat), kann es im Modus Slave arbeiten: Wenn die aktive Steuerart HVAC ist, kann der Modus HVAC nicht lokal geändert werden. Wenn die aktive Steuerart Sollwert oder HVAC ist, kann der Betriebssollwert vorübergehend lokal um ±3° verändert werden.

Empfang von Fernsteuerungen

Das Thermostat kann die Befehle für die Einstellung der Funktionsart (Heizen oder Kühlen) und des Modus HVAC (oder Betriebssollwert) von anderen KNX-Geräten (z.B. Easy-Chronothermostat) empfangen.

Lichtscenarien

Das Gerät kann bis zu 8 Lichtscenarien speichern und ausführen. Jedes kann mit einer Funktionsart (Heizen oder Kühlen), dem Modus HVAC (oder Betriebssollwert) und einer Temperaturänderung verknüpft werden.

Verwaltung relativer Feuchte

Das Gerät empfängt den Messwert der relativen Feuchte von einem externen KNX-Sensor und kann bis zu 5 Schwellen der relativen Feuchte mit Übertragung der Busbefehle nach Über-/Unterschreiten der Schwelle verwalten.

Die Ausgangskanäle des Thermostats können mit Easy Controller konfiguriert werden, um nach Wahl eine der folgenden Funktionen auszuführen:

Verwaltung Magnetventil

Das Thermostat gestattet das Senden des On/Off-Befehls an die KNX-Schaltgeber, die das Magnetventil des Heizens, des Kühlens oder des Heizens/des Kühlens steuern.

Verwaltung Gebläsekonvektoren

Das Thermostat gestattet die Verwaltung der Drehzahl eines Gebläsekonvektors (3 Drehzahlbereiche), sowohl für das Heizen als auch für das Kühlen.

Senden von Statusmeldungen

Das Gerät kann seine Betriebsparameter (Modus HVAC, Funktionsart und aktive Sollwerte) und die aktuellen Daten (gemessene Temperatur) über den Bus KNX an die anderen Geräte senden.

Steuerung von ausgelagerten Elementen

Wenn in der Anlage ausgelagerte Elemente mit eigener Steuerlogik vorhanden sind (z. B. Easy-Temperaturfühler), kann das Thermostat als Anzeige- und Einstelleinheit für deren Betriebsparameter benutzt werden (max 4 Fühler).

POSITION DER STEUERUNGEN

Das Thermostat verfügt über ein LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung und vier immer zugängliche Steuertaster (Abbildung G).

BESCHREIBUNG DER STEUERUNGEN

STEUERTASTER

- ① Auswahl der Betriebsart / Bestätigung
- ② Temperaturregelung (+) / Seitenanzeige
- ③ Temperaturregelung (-) / Seitenanzeige
- ④ Parametereinstellung

DISPLAYANZEIGEN

- ⑤ Uhr / Anzeigter KNX-Temperaturfühler / Auf der Seite Feuchte angezeigter Messwert (Hr = Relative Feuchte; HA = Spezifische Feuchte; tr = Tautemperatur)
- ⑥ Menü Einstellungen / Einstellung der an den KNX-Temperaturfühler zu sendenden Werte
- ⑦ Aktivierung Heizen wenn es blinkt: Meldung von Magnetventil des Heizens nicht erhalten/falsch
- ⑧ Aktivierung Kühlen wenn es blinkt: kein/falscher Empfang der Meldung vom Magnetventil des Kühlens
- ⑨ Funktionsart: Heizen (Wintersaison) wenn es blinkt: Temperaturalarm Boden aktiv
- ⑩ Funktionsart: Kühlen (Sommersaison)
- ⑪ Freigabe Fernsteuerung wenn es blinkt: Betrieb basierend auf Fernsteuerung
- ⑫ Betriebsart Gebläsekonvektor
 - Drehzahl OFF
 - Drehzahl 1 (automatisch / manuell)
 - Drehzahl 2 (automatisch / manuell)
 - Drehzahl 3 (automatisch / manuell)
 wenn das Gebläse blinkt: kein/falscher Empfang der Meldung Gebläsekonvektordrehzahl
 wenn die Segmente blinken: die (manuell oder durch Algorithmus) eingestellte Drehzahl wartet auf Aktivierung
- ⑬ Thermostat in Betriebsart Slave
- ⑭ Gemessene Temperatur / Temperatur, relative Feuchte, spezifische Feuchte, Tautemperatur gemessen vom KNX-Temperaturfühler / Sollwert am Eintritt KNX-Temperaturfühler
- ⑮ Statusanzeige Zusatzeingang (I = Kontakt geschlossen, O = Kontakt offen)
- ⑯ Temperaturdifferential
- ⑰ Anzeige der vom KNX-Temperaturfühler gemessenen Temperatur
- ⑱ Betriebsart Thermostat
 - Economy (im Heizbetrieb) - Comfort (im Kühlen)
 - Precomfort (im Heizbetrieb und im Kühlen)
 - Comfort (im Heizbetrieb) - Economy (im Kühlen)
 - Frostschutz/Schutz vor hohen Temperaturen
 wenn die Segmente blinken: Der Sollwert wird vorübergehend geändert.
 wenn OFF blinks: manuelle Ausschaltung des Geräts (Frostschutz/Schutz vor hohen Temperaturen)

FUNKTIONEN

Die Eingangskanäle des Thermostats können mit Easy Controller konfiguriert werden, um nach Wahl eine der folgenden Funktionen auszuführen:

Funktion Slave

Wenn das Thermostat mit einem Master-Gerät kombiniert wird (z. B. Easy-Chronothermostat), kann es im Modus Slave arbeiten: Wenn die aktive Steuerart HVAC ist, kann der Modus HVAC nicht lokal geändert werden. Wenn die aktive Steuerart Sollwert oder HVAC ist, kann der Betriebssollwert vorübergehend lokal um ±3° verändert werden.

Empfang von Fernsteuerungen

Das Thermostat kann die Befehle für die Einstellung der Funktionsart (Heizen oder Kühlen) und des Modus HVAC (oder Betriebssollwert) von anderen KNX-Geräten (z.B. Easy-Chronothermostat) empfangen.

Lichtscenarien

Das Gerät kann bis zu 8 Lichtscenarien speichern und ausführen. Jedes kann mit einer Funktionsart (Heizen oder Kühlen), dem Modus HVAC (oder Betriebssollwert) und einer Temperaturänderung verknüpft werden.

Verwaltung relativer Feuchte

Das Gerät empfängt den Messwert der relativen Feuchte von einem externen KNX-Sensor und kann bis zu 5 Schwellen der relativen Feuchte mit Übertragung der Busbefehle nach Über-/Unterschreiten der Schwelle verwalten.

FUNKTIONEN

Die Eingangskanäle des Thermostats können mit Easy Controller konfiguriert werden, um nach Wahl eine der folgenden Funktionen auszuführen:

Funktion Slave

Wenn das Thermostat mit einem Master-Gerät kombiniert wird (z. B. Easy-Chronothermostat), kann es im Modus Slave arbeiten: Wenn die aktive Steuerart HVAC ist, kann der Modus HVAC nicht lokal geändert werden. Wenn die aktive Steuerart Sollwert oder HVAC ist, kann der Betriebssollwert vorübergehend lokal um ±3° verändert werden.

Empfang von Fernsteuerungen

Das Thermostat kann die Befehle für die Einstellung der Funktionsart (Heizen oder Kühlen) und des Modus HVAC (oder Betriebssollwert) von anderen KNX-Geräten (z.B. Easy-Chronothermostat) empfangen.

Lichtscenarien

Das Gerät kann bis zu 8 Lichtscenarien speichern und ausführen. Jedes kann mit einer Funktionsart (Heizen oder Kühlen), dem Modus HVAC (oder Betriebssollwert) und einer Temperaturänderung verknüpft werden.

Verwaltung relativer Feuchte

Das Gerät empfängt den Messwert der relativen Feuchte von einem externen KNX-Sensor und kann bis zu 5 Schwellen der relativen Feuchte mit Übertragung der Busbefehle nach Über-/Unterschreiten der Schwelle verwalten.

INSTALLATIONSANWEISUNGEN

ACHTUNG:

Die Installation des Geräts darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal unter Beachtung der geltenden Bestimmungen und der Richtlinien für KNX-Installationen durchgeführt werden.

KORREkte POSITIONIERUNG

Für die korrekte Erhebung der Temperatur des zu kontrollierenden Raums darf das Thermostat nicht in Nischen, in Nähe von Türen oder Fenstern oder neben Heizkörpern oder Klimageräten installiert werden und es darf keinen Luftströmen oder direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden (Abbildung H).

MONTAGE

(Abbildung I)

HINWEISE FÜR DIE KNX-INSTALLATION

1. Die Länge der Busleitung zwischen Thermostat und Netzgerät darf 350 Meter nicht überschreiten.
2. Die Länge der Busleitung zwischen dem Thermostat und dem am weitesten entfernten KNX-Gerät darf 700 Meter nicht überschreiten.
3. Um ungewollte Signale und Überspannungen zu vermeiden, Schleifenbildungen unterlassen.
4. Einen Abstand von mindestens 4 mm zwischen den einzeln isolierten Kabeln der Busleitung und denen der Stromleitung einhalten (Abbildung C).
5. Den Schirmbeidrain nicht beschädigen (Abbildung D).

ACHTUNG: Die nicht benutzten Bus-Signalkabel und der Beidrain dürfen niemals unter Spannung stehende Elemente oder den Erdungsleiter berühren.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Abbildung B zeigt den elektrischen Anschlussplan.
1. Der roten Leiter des Buskabels an die rote Klemme (+) des Verteilers und den schwarzen Leiter an die schwarze Klemme (-) anschließen. Am Busverteiler können bis zu 4 Busleitungen angeschlossen werden (Leiter derselben Farbe an der gleichen Klemme) (Abbildung E).
 2. Den Schirm, den Beidrain und die restlichen, nicht benötigten, weißen und gelben Leiter des Buskabels (falls ein Buskabel mit 4 Leitern benutzt wird) abisolieren (Abbildung D).
 3. Die Busklemme in die vorgesehenen Füße des Geräts einsetzen. Die korrekte Schaltungsrichtung wird durch die Befestigungsschienen bestimmt. Die Busklemme mit der vorgesehenen Kappe isolieren, die am Gerät befestigt werden muss. Die Kappe gewährleistet die Mindestisolation von 4 mm zwischen den Leistungskabeln und den Buskabeln (Abbildung F).
 4. Die eventuellen Eingänge und den Ausgangskontakt an die Schraubklemmen auf der Rückseite des Thermostats anschließen (Abbildung A).

GEBRAUCHSANWEISUNG

VERHALTEN BEI AUSFALL UND RÜCKSETZUNG DER BUSVERSORGUNG
Bei Ausfall der Busversorgung führt das Gerät keine Aktion aus. Bei der Wiederherstellung der Busversorgung stellt das Thermostat die Bedingungen vor dem Ausfall wieder her.
Das Thermostat ist nicht mit Pufferbatterie ausgestattet. Daher muss die Uhrzeit manuell wieder eingestellt werden.
Nach einem Ausfall und der anschließenden Wiederherstellung der Bus

ESPAÑOL

ADVERTENCIAS GENERALES

ATENCIÓN: La seguridad de este aparato está garantizada solamente si se respetan meticulosamente todas las instrucciones aquí presentadas.

Cabe leer detenidamente estas instrucciones y guardarlas en un sitio seguro. Los productos de la serie Chorus se pueden instalar en emplazamientos de polvo y donde no se exija una protección especial contra la penetración de agua.

Ellos tienen que ser instalados en conformidad con los requisitos para los aparatos para uso doméstico dictados por las normas y los reglamentos nacionales aplicables a las instalaciones eléctricas de baja tensión vigentes en el país donde se instalan los productos, o, si en dicho país no existen normas, en conformidad con la norma internacional para instalaciones eléctricas de baja tensión CEI 60364 o la norma europea armonizada HD 60364. La organización de ventas de Gewiss está a disposición para proporcionar aclaraciones y datos técnicos si se solicitan.

Atención: seguir las reglas para la instalación correcta de las instalaciones automatizadas.

Gewiss S.p.A. se reserva el derecho de realizar modificaciones en el producto descrito en este manual en cualquier momento y sin ningún preaviso.

CONTENIDO DEL EMBALAJE

- 1 Termostato Easy de empotrar
- 1 Borne del BUS
- 1 Tapa
- 1 Manual de instalación

EN SÍNTESIS

El termostato Easy de empotrar con gestión de la humedad permite gestionar un sistema de humidificación/deshumidificación en paralelo al sistema de termoregulación o accionar el sistema de termoregulación para intervenir en las causas de la formación de la humedad. La regulación de la temperatura y de la humedad se efectúa accionando, en el BUS KNX, los accionadores KNX que controlan los elementos de calefacción o refrigeración, (incluidos los ventiloconvectores) y los elementos de humidificación/deshumidificación.

El termostato puede operar en modalidad de control "auténtomo" para gestionar autónomamente la instalación de termoregulación (o partes de la misma), mientras que, en combinación con el cronotermostato Easy de empotrar puede operar en modalidad de control "esclavo" y realizar instalaciones de termoregulación multizona. El termostato permite visualizar y modificar independientemente los parámetros de funcionamiento de un máximo de 4 sondas de termoregulación Easy de empotrar.

Los valores de ajuste utilizados por el termostato son los configurados localmente. El termostato incluye:

- 2 tipos de funcionamiento: calefacción y refrigeración, con algoritmos de control independientes;
- 4 modos de funcionamiento: OFF (antihielo/protección altas temperaturas), Economy, Precomfort y Comfort;
- 4 temperaturas de regulación para la calefacción (Tconomy, Tprecomfort, Tcomfort, Tantigelo (Tanthielo));
- 4 temperaturas de regulación para la refrigeración (Tconomy, Tprecomfort, Tcomfort, Tprotezione_alte_temperatura (Tprotección_altas_temperaturas));
- 2 modalidades de control: esclavo (si se combina con un dispositivo maestro) o autónomo;
- 2 tipos de control: modos HVAC o Setpoint;
- posibilidad de visualizar/modificar independientemente los parámetros de un máximo de 4 sondas de termoregulación Easy;
- algoritmos de control para instalaciones de 2 o 4 vías: 2 puntos (mando ON/OFF), proporcional PI (control de tipo PWM), ventiloconvector (3 velocidades);
- 1 salida de relé con contacto NA/NC, utilizable por el termostato para el accionamiento de la electroválvula de la calefacción y/o del aire acondicionado;
- 1 entrada para contacto libre de potencial (para función de contacto de ventana);
- 1 entrada para sensor NTC de temperatura externa (ej.: sensor de protección para calefacción de suelo).

El termostato es alimentado por la línea BUS y está dotado de pantalla LCD con retroiluminación RGB, sensor de luminosidad frontal para la regulación automática de la iluminación de la pantalla, 4 pulsadores de mando, un sensor integrado para la detección de la temperatura ambiente (cuyo valor se envía al BUS cada 15' y tras una variación de la temperatura de 0,5 °C).

El termostato no está dotado de sensor de humedad integrado, por lo que el valor de humedad relativa debe ser proporcionado por un sensor KNX exterior.

FUNCIONES

Los canales de entrada del termostato se pueden configurar con Easy Controller para desenvolver, a voluntad, una de las siguientes funciones:

Funcióñ esclavo

El termostato, si se combina con un dispositivo maestro (por ej.: cronotermostato Easy), puede operar en modalidad esclavo: si el tipo de control activo es HVAC, no es posible modificar por local la modalidad HVAC; si el tipo de control activo es Setpoint o HVAC, es posible forzar temporalmente por local de ±3° el punto de ajuste de funcionamiento.

Recepción de mandos remotos

El termostato es capaz de recibir de otros dispositivos KNX (por ej.: cronotermostato Easy) los mandos para configurar el tipo de funcionamiento (calefacción o refrigeración) y la modalidad HVAC (o Setpoint de funcionamiento).

Escenarios

El dispositivo es capaz de memorizar y realizar hasta 8 escenarios, a cada uno de los cuales se puede asociar el tipo de funcionamiento (calefacción o refrigeración), la modalidad HVAC (o Setpoint de funcionamiento) y el forzado de la temperatura.

Contacto de ventana

El dispositivo gestiona la función de contacto de la ventana que permite, al presentarse la condición de contacto de ventana abierta, forzar el termostato en la modalidad OFF (si el tipo de control es HVAC) o forzar el punto de ajuste Tantigelo (Tanthielo)/Tprotezione_alte_temperatura (Tprotección_altas_temperaturas) (si el tipo de control es Setpoint). Al restablecerse la condición de la ventana cerrada, el termostato retorna las condiciones en las que se encontraba anteriormente y realiza los mandos con prioridad inferior recibidos cuando la ventana estaba abierta.

Gestión humedad relativa

El dispositivo recibe la medida de la humedad relativa de un sensor exterior KNX y es capaz de gestionar hasta 5 umbrales de humedad relativa con envío de mandos de BUS tras la superación del umbral y la reentrada en el mismo.

Los canales de salida del termostato se pueden configurar con Easy Controller para desempeñar, a voluntad, una de las siguientes funciones:

Gestión electroválvula

El termostato permite enviar el mando de On/Off a los accionadores KNX que controla la electroválvula de la calefacción, de refrigeración o de calefacción/refrigeración.

Gestión ventiloconvector

El termostato permite gestionar la velocidad de un ventiloconvector (3 velocidades), tanto para la calefacción como para la refrigeración.

Envío de señalizaciones de estado

El dispositivo es capaz de transmitir sus parámetros de funcionamiento (modo HVAC, tipo de funcionamiento y puntos de ajuste activos) y los datos actuales (temperatura medida) a los otros dispositivos en el BUS KNX.

Atención: seguir las reglas para la instalación correcta de las instalaciones automatizadas.

Gewiss S.p.A. se reserva el derecho de realizar modificaciones en el producto descrito en este manual en cualquier momento y sin ningún preaviso.

POSICIÓN DE LOS MANDOS

El termostato está dotado de una pantalla LCD retroiluminada y de cuatro pulsadores de mando siempre accesibles (figura G).

DESCRIPCIÓN MANDOS

PULSADORES DE MANDO

- | | |
|--|--|
| ① Selección modalidad funcionamiento / Confirmar | |
| ② Regulación temperatura (+) / Visualización páginas | |
| ③ Regulación temperatura (-) / Visualización páginas | |
| ④ Configuración de parámetros | |

SEÑALIZACIONES EN PANTALLA

- | | |
|--|--|
| ⑤ Relé / Sonda de termoregulación KNX visualizada / Medida visualizada en la página de humedad | |
| (Hr = humedad relativa; HA = humedad específica; tr = temperatura de rocío) | |

- | | |
|---|--|
| ⑥ Menú configuraciones / Configuración de valores que se envían a la sonda de termoregulación KNX | |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| ⑦ Activación calefacción
si parpadea: recepción ausente/incorrecta de la notificación de la electroválvula de calefacción | |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| ⑧ Activación refrigeración
si parpadea: recepción ausente/incorrecta de la notificación de la electroválvula de refrigeración | |
|--|--|

- | | |
|---|--|
| ⑨ Tipo funcionamiento: calefacción (estación invierno)
si parpadea: alarma temperatura de suelo en curso | |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| ⑩ Tipo funcionamiento: refrigeración (estación verano) | |
|--|--|

- | | |
|---|--|
| ⑪ Habilidades mandos a distancia
si parpadea: funcionamiento según un mando remoto | |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| ⑫ Modalidad de funcionamiento ventiloconvector | |
|--|--|

- | | |
|-------------------------------------|--|
| - velocidad OFF | |
| - velocidad 1 (automática / manual) | |
| - velocidad 2 (automática / manual) | |
| - velocidad 3 (automática / manual) | |

- | | |
|--|--|
| si parpadea: recepción ausente/incorrecta de la notificación de velocidad del ventiloconvector | |
| si parpadean los segmentos: la velocidad configurada (manualmente o por el algoritmo) está a la espera de activarse. | |

- | | |
|--|--|
| ⑬ Termostato en funcionamiento esclavo | |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| ⑭ Temperatura medida / Temperatura, humedad relativa, humedad específica, temperatura de rocío | |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| medidas por sonda de termoregulación KNX / Punto de ajuste en entrada sonda de termoregulación KNX | |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| si parpadea: forzado manual del punto de ajuste o tiempo de monitorización de la sonda de humedad cumplido | |
|--|--|

- | | |
|--------------------------------|--|
| ⑮ Unidad de medida temperatura | |
|--------------------------------|--|

- | | |
|---|--|
| ⑯ Indicación estado entrada auxiliar (I = contacto cerrado, O = contacto abierto) | |
|---|--|

- | | |
|-----------------------|--|
| ⑰ Diferencial térmico | |
|-----------------------|--|

- | | |
|---|--|
| ⑱ Visualización temperatura medida por sonda de termoregulación KNX | |
|---|--|

- | | |
|---|--|
| ⑲ Modalidad termostato
- Economy (en calefacción) - Comfort (en refrigeración) | |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| - Precomfort (en calefacción y en refrigeración) | |
|--|--|

- | | |
|---|--|
| - Comfort (en calefacción) - Economy (en refrigeración) | |
|---|--|

- | | |
|---|--|
| - Antihielo/Protección alta temperatura | |
|---|--|

- | | |
|---|--|
| si parpadean los segmentos: el punto de ajuste está temporalmente forzado | |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| si parpadea OFF: apagado manual del dispositivo (antihielo/protección de altas temperaturas) | |
|--|--|

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN

ATENCIÓN: la instalación del dispositivo debe efectuarla exclusivamente personal cualificado, siguiendo la normativa vigente y las directrices para las instalaciones KNX.

COLOCACIÓN CORRECTA

Para la detección correcta de la temperatura del ambiente que se debe controlar, el termostato no debe estar instalado en nichos, cerca de puertas o ventanas, al lado de termofiseones o aires acondicionados y no debe recibir corrientes de aire ni la iluminación directa del sol (figura H).

MONTAJE

(figura I)

ADVERTENCIAS PARA LA INSTALACIÓN KNX

1. La longitud de la línea BUS entre el termostato y la fuente de alimentación no debe superar los 350 metros.
2. La longitud de la línea BUS entre el termostato y el dispositivo KNX más lejano que se deba accionar no debe superar los 700 metros.
3. Para evitar señales y sobretensiones no deseadas, no alimentar bucles.
4. Mantener una distancia de al menos 4 mm entre los cables aislados individualmente de la línea BUS y los de la línea eléctrica (figura C).
5. No dañar el conductor de continuidad eléctrica del aislamiento (figura D).



ATENCIÓN: los cables de señal del BUS no utilizados y el conductor de continuidad eléctrica no deben tocar nunca elementos en tensión o el conductor de tierra.

CONEXIONES ELÉCTRICAS

La figura B muestra el esquema de conexión de conexiones eléctricas.

1. Conectar el hilo rojo del cable de BUS al borne rojo (+) del terminal y el hilo negro al borne negro (-). Al terminal BUS se le pueden conectar hasta 4 líneas BUS (hilos del mismo color en el mismo borne) (figura E).
2. Aislar la pantalla, el conductor de continuidad eléctrica y los restantes hilos blanco y amarillo del cable de BUS (en caso de que se utilice un cable de BUS de 4 conductores), que no son necesarios (figura D).

3. Introducir el borne del BUS en las correspondientes patillas del dispositivo. El sentido correcto de inserción viene determinado por las guías de fijación. Aislar el borne del BUS usando la correspondiente tapa, que se debe fijar al dispositivo. La tira garantiza una separación mínima de 4 mm entre los cables de potencia y los cables de BUS (figura F).
4. Conectar las eventuales entradas y el contacto de salida a los bornes de tornillo situados en la parte posterior del termostato (figura A).

INSTRUCCIONES DE USO

COMPORTAMIENTO EN LA CAÍDA Y EN EL RESTABLECIMIENTO DE LA ALIMENTACIÓN DEL BUS

En la caída de alimentación del BUS, el dispositivo no realiza ninguna acción. Cuando se restablece la alimentación del BUS, el termostato reactiva las condiciones anteriores a la caída.

El termostato no está dotado de batería tampón, por lo que el restablecimiento de la hora se debe realizar manualmente.

Tras una caída y en el sucesivo restablecimiento de la alimentación del BUS, el contacto del relé integrado permanece abierto.

MANTENIMIENTO

El dispositivo no necesita mantenimiento. Para una eventual limpieza, utilizar un paño seco.

CONFIGURACIÓN DE PARÁMETROS Y PROGRAMACIÓN CON EASY CONTROLLER

Se puede encontrar información detallada sobre la configuración de los parámetros del termostato y sobre la programación con Easy Controller en el Manual de Programación del termostato Easy y en el Manual de Programación de los dispositivos Easy con Easy Controller (www.gewiss.com).

PROGRAMACIÓN CON ETS

El dispositivo se puede configurar con el software ETS. En el Manual Técnico (www.gewiss.com) se detalla la información relativa a los parámetros de configuración y sus valores.

DATOS TÉCNICOS

Comunicación

BUS KNX

Alimentación

Mediante BUS KNX, 29 V dc SELV</